

Gesellschaftliches.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für
Salzburger Landeskunde am 19. Oktober 1916.
Anwesend: 51 Mitglieder, 20 Gäste.

Tagesordnung:

Nach Eröffnung und Begrüßung der Versammlung durch den Vorstand Professor Dr. E. Fugger verliest Dr. A. Prinzing er den Jahres- und Verwalter Altbürgermeister E. Scheibl den Kassabericht. Beiden wird der Dank für ihre Mühewaltung ausgesprochen und dem Verwalter die Entlastung erteilt.

Die hierauf vorgenommenen Wahlen für das Vereinsjahr 1916/17 ergeben die nahezu einstimmige Wiederwahl Prof. Fuggers zum Vorstand; ebenso werden die früheren Ausschußmitglieder mit großer Mehrheit, sowie die Rechnungsprüfer, die kais. Räte Jul. Haagn und J. Wieshofer, Ersatzmann K. Hintner, zu Rechnungsprüfern durch Zuruf wiedergewählt.

Während des Wahlaktes hielt Dr. A. Prinzing er einen Vortrag über die „Flurnamen“.

Nach einigen Dankesworten des Vorstandes wird die Jahreshauptversammlung geschlossen.

E. Fugger, Vorstand.

F. Martin, Protokollführer.

Jahresbericht.

Hochansehnliche Versammlung!

Es ist wohl eine der erfreulichen Erscheinungen in der bedrängten Zeit, die wir durchleben, daß das deutsche Volk trotz aller Schwierigkeiten nicht aufgehört hat, seine geistigen Bestrebungen und Ziele zu verfolgen, ja daß vielleicht niemals das Zusammengehörigkeits- und Heimatsgefühl stärker, der Sinn für das uns Eigentümliche reger gewesen ist. So ist auch unsere Gesellschaft in ihrem Bestreben nach Erforschung und Erkenntnis der engeren Heimat im abgelaufenen 56. Vereinsjahre nicht stille gestanden.

Die Vereinsleitung ließ es sich angelegen sein, das Leben der Gesellschaft, welches hauptsächlich in den öffentlichen Vorträgen und in der Herausgabe und dem Austausch der „Mitteilungen“ zum Ausdruck kommt, in gewohnter Weise fortzuführen, — und dieser Versuch kann als gelungen bezeichnet werden.

Es fanden an jedem 2. und 4. Donnerstagabend in den Wintermonaten Vorträge statt, und ihr starker Besuch bewies, daß ihre Veranstaltung dem Wunsche unserer Mitglieder und Gäste entgegenkam.

Es sprachen:

am 21. Oktober 1915: Dr. A. Prinzinger über „Das Weistum des Pfliegerichtes Lichtenberg“,

am 11. November: Professor Dr. E. Fugger: „Das Tennengebirge“,

am 25. Novemb.: Landesfischereidirektor H. Freudelsperger: „Die Fischereiwirtschaft im Blühnbach“,

am 9. Dezember: Un.-Professor Hofrat Dr. Ferd. von Lentner: „Über den Salzburger Rechtsgelehrten Dr. Mart. Pegius“,

am 20. Dezember: Fachlehrer K. A d r i a n : „Weihnachts- und Lichtmeßbräuche im Lungau“,

am 13. Jänner 1916: Hofrat D r. H. M e d i c u s : „Die Salinenkonvention von 1829“,

am 27. Jänner: Professor P. V i t a l J ä g e r : „Der Eisenbergbau in Flachau“,

am 10. Februar: Stiftsarchivar P. J o s e f S t r a s s e r : „Die st. petrische Altpfarre Grödig-Anif-Niederalm“,

am 24. Februar: H u g o v o n P r e e n , akad. Maler aus Osternberg: „Altbairischer Hausschmuck im obern Innviertel“,

am 9. März: Landesfischereidirektor H. F r e u d e l s p e r g e r : „Die Fischerei Salzburgs im 19. Jahrhundert“,

am 23. März und 13. April: Oberstl. A d o l f F r a n k : „Die Gerichtseinteilung des alten Erzstiftes Salzburg“.

Am 27. April d. J. gab noch D r. F r a n z M a r t i n im großen Saale der Stiftskellerei zu St. Peter in einem allgemein zugänglichen Vortrage unter dem Titel „Rückblicke an der Jahrhundertwende“ eine lichtvolle Überschau der Geschehnisse des Erzbistums bis zu seinem Übergange an den österreichischen Kaiserstaat (1816) und beschloß so die Reihe der Vorträge mit der Würdigung eines geschichtlichen Ereignisses, dessen Erinnerung in anderer, friedlicher Zeit nicht ohne rauschende Festlichkeiten gefeiert worden wäre. Außer den im nachfolgenden zu erwähnenden Festveröffentlichungen nahm unsere Gesellschaft durch ihre fachkundigen Mitglieder auch teil an der Schaffung der vom Landes-Kriegshilfsausschusse zur Erinnerung an die hundertjährige Zugehörigkeit Salzburgs zu Österreich gewidmeten Denkmünze.

Auch der Ausgestaltung und Herausgabe der „Mitteilungen“ wurde nicht mindere Sorgfalt wie in den Vorjahren zugewendet. Sie werden demnächst in einem, an Umfang den früheren wenig nachstehenden Bande in die Hände der Mitglieder gelangen.

Ein bedeutungsvolles Ereignis dieses Jahres war die Fertigstellung und Ausgabe des zweiten Bandes des Salzburger Urkundenbuches, enthaltend die Urkunden von 790—1199, gesammelt und bearbeitet von Abt Willib. H a u t h a l e r und D r. F r a n z M a r t i n. Dieses große Werk, als Festgabe der Gesellschaft zur Jahrhundertfeier gedacht,

wird jedem Forscher auf dem Gebiete der heimischen, wie der süddeutschen Geschichte willkommen und ein wichtiger Beihelfer sein, und die Anerkennung aller wissenschaftlichen Kreise des In- und Auslandes, besonders zu dieser Zeit, welche der Herausgabe die größten Schwierigkeiten bereitete, ist nicht ausgeblieben. Der Dank der Gesellschaft an die verdienstvollen Herausgeber darf nicht fehlen. Es soll ferner auch des Erscheinens des Buches „Unser Salzburg“ von K. Adrian anerkennend gedacht werden. Ist dasselbe auch nicht unmittelbar aus den Arbeiten unserer Gesellschaft hervorgegangen, so zählt doch sein Verfasser zu ihren tätigsten Mitgliedern und ist es doch ein allgemein beliebtes Heimatsbuch im wahren Sinne des Wortes geworden.

Der Austausch der Mitteilungen gegen die Veröffentlichungen auswärtiger wissenschaftlicher Körperschaften und Vereine wurde fast im ganzen bisherigen Umfange aufrecht erhalten; daß von unseren Tauschgesellschaften einige Beschränkungen der Heftezahl und das Ausbleiben einzelner Jahresberichte zu gewärtigen war, kann nicht überraschen, doch war der Ausfall verhältnismäßig gering. Die im Tauschverkehre eingelangten Schriften wurden in üblicher Weise teils an das städtische Museum, teils auf Grund einer unwesentlich abgeänderten Vereinbarung an die k. k. Studienbibliothek abgegeben.

Der Ausschuß erledigte seine Geschäfte während dieses Jahres in 14 Sitzungen, erstattete auf Ersuchen der Stadtgemeindevorstellung ein Gutachten über die Wahl neuer Straßennamen und überreichte derselben Behörde seine Vorschläge bezüglich eines besseren Schutzes des sagenberühmten Walser Birnbaumes, der Erhaltung des Franzosenkreuzes bei Loig, der Versetzung des Bildstockes beim sogenannten bairischen Platzl, der Erhaltung der Allee vor dem Neutore und gegen ein geplantes Denkmal und eine Fahrstraße auf den Mönchsberg. Auf mehrseitige Anfragen wurden familien- und genealogische Auskünfte erteilt. Von der Absicht eines Gesellschaftsausfluges in das Blühnbachtal mußte wegen der obwaltenden Reiseschwierigkeiten abgesehen werden.

Zur Befriedigung darf es der Gesellschaft dienen, daß es dank der tatkräftigen Mitwirkung ihres Vorstandes und ihrer

finanziellen Beihilfe endlich möglich ward, die Wandfresken der Pferdeschwemme am Siegmundsplatz wiederherzustellen und damit einen bleibenden Schmuck unserer Stadt wieder erstehen zu lassen, welcher an die besten Zeiten ihrer künstlerischen Blüte erinnert.

Wir müssen aber nochmals der harten Gegenwart gedenken. In den Stand auch unserer Mitglieder haben die Zeitereignisse grausam eingegriffen. Schon im Vorjahre wurde manchen Verlustes trefflicher Mitglieder gedacht. In letzter Zeit mußten wir mit Bedauern erfahren, daß unser eifriger und verdienstvoller Schriftführer Professor Dr. He i n r. P l o y, Leutnant d. R. im Inf.-Rgt. Nr. 59, der bald nach Ausbruch des Krieges voll vaterländischer Begeisterung ins Feld gezogen war, im südlichen Kampfgebiete auf einem kühnen Patrouillengange im Gebirge samt seinen beiden Begleitern verschollen und sein Schicksal noch nicht aufgeklärt sei. Noch besteht die Hoffnung, daß er in Gefangenschaft geraten und doch noch seiner Familie und unserer Gesellschaft erhalten sein könnte.

Auf dem Felde der Ehre ist gefallen unser Mitglied Landeszahlamtskassier Justus Z i e g e l e d e r, und Kaufmann W e n z e l O b e r h a u s e r starb in serbischer Kriegsgefangenschaft.

Der Tod entriß uns 10 Mitglieder:

Durch Austritt verloren wir 9 Mitglieder, wogegen 14 neue Beitrittserklärungen, also ein Gesamtabgang von 7 zu verzeichnen sind.

So treten wir in das 57. Vereinsjahr ein mit dem Vertrauen, daß es unserer Gesellschaft noch weiter gegönnt sein werde, gedeihlich zu wirken und unentwegt ihrem Ziele zuzustreben: der Erkenntnis des heimatlichen Bodens, seiner Natur und seiner Geschichte, und dadurch Vertiefung und Erstarkung der Heimatsliebe in uns allen!

Nekrologe.

Ehrenmitglied

H. F. Wagner

Schulrat, siehe Seite 1 dieses Bandes.

Korrespondierendes Mitglied

Dr. Josef von Zahn

Hofrat, Direktor des steiermärk. Landesarchives in Graz.

Fern von der Stätte seines Wirkens, in Baden-Baden, schloß am 9. August 1916 in unmittelbarer Folge eines Schlaganfalles Josef von Zahn sein arbeitsreiches Leben. Einer aus der Nürnberger Gegend eingewanderten Familie entstammend, wurde er am 22. Oktober 1831 zu Großenzersdorf in Niederösterreich geboren. Früh regte sich der historische Sinn und obwohl Zahn nach Absolvierung des Piaristengymnasiums in Wien die juristische Fakultät in Prag bezog, versäumte er nicht, auch historische und germanistische Kollegien zu besuchen. In Wien sattelte er vollends um und wandte sich unter Aschbach und Jäger dem geschichtlichen Fach zu. 1859 wurde Zahn als Professor der österreichischen Geschichte an die k. k. Rechtsakademie nach Preßburg berufen, mußte diese Stellung aber infolge des politischen Umschwunges bald verlassen und ein glücklicher Zufall fügte es, daß er 1861 die Stelle eines steiermärkisch-ständischen Archivars erhielt. Bald darauf wurde er auch Vorstand des Münz- und Antikenkabinetts am Joanneum.

Und nun war Zahn an der richtigen Stelle. Er gestaltete das Archiv neu aus, vergrößerte es mit unermüdlichem Sammeleifer und großem Finderglück, organisierte es und schuf so das 1868 gegründete steiermärkische Landesarchiv, das größte der Alpenländer. Was

er dadurch an Archivalienrettung geleistet hat — zu einer Zeit, wo die staatliche Archivfürsorge noch etwas Unbekanntes war, ist nicht hoch genug anzuschlagen. Er war aber nicht nur Archivar. Selbst Zeichner, wandte er früh sein Augenmerk auch den alten Stichen mit Ansichten zu und legte zu einer Zeit, wo noch niemand an derartigen Dingen ein Interesse hatte, im Archiv die „Ortsbildersammlung“ an, die, mit geringen Mitteln nach und nach angelegt, heute einen unermesslichen Wert darstellt. Teilweise hat er Proben hievon in seiner unvollendet gebliebenen *Styria illustrata* (1882—1889) veröffentlicht.

Fast noch größere Verdienste hat sich Zahn durch seine zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten zur steirischen Geschichte gesichert. Alle Gebiete umfassen dieselben; nicht nur Urkunden- und Archivwesen, auch Namensforschung und Kulturgeschichte sind dabei vertreten. Wir nennen aus der Fülle nur das Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark, 3 Bände (798—1260), 1875—1903 erschienen, den *Codex diplomaticus Austriaco-Frisingensis*, die *Austro-Friulana*, das „Ortsnamenbuch“ der Steiermark, die Ausgabe des steirischen Wappenbuches des Zacharias Bartsch von 1567, Steiermark im Kartenbilde der Zeiten vom 2. Jahrhundert bis 1600, drei Bände „*Styriaca*“: Gedrucktes und Ungedrucktes zur steirischen Geschichte und Kulturgeschichte.*)

Zahns rege Tätigkeit als Archivar und Geschichtsforscher wirkte überaus befruchtend, wie die „Mitteilungen des historischen Vereines für Steiermark“, sowie die von ihm ins Leben gerufenen „Beiträge zur Kunde steirischer Geschichtsquellen“ und die „Steiermärkischen Geschichtsblätter“ zeigen. Der Historische Verein für Steiermark erhielt durch Zahn seine Blüte, die Steiermark in ihm einen zweiten Vater der Landesgeschichte.

*) Ein Verzeichnis seiner Arbeiten ist der warm geschriebenen Widmung an Zahn von Dr. Hans Löschnigg (*Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark* IX. Jhgg. Graz 1911 S. 291 ff.) beigegeben.

Auch unsere Gesellschaft, eingedenk der zahlreichen Wechselbeziehungen der Geschichte Salzburgs und Steiermarks, würdigte schon früh Zahns Bedeutung und wählte ihn 1869 zum korrespondierenden Mitgliede.

Der Name Josef von Zahn wird immerdar in der Geschichte der landeskundlichen Bestrebungen Österreichs als einer der hervorragendsten glänzen.

Amalie Aberle von Horstenegg

k. k. Regierungsrats- und Professorswitwe, gestorben zu Wien am 12. Oktober 1915 im 79. Lebensjahre. Mitglied seit 1893.

Dr. Rudolf Ritter Aberle von Hostenegg

Privatdozent für orthopädische Chirurgie an der k. k. Universität Wien, gestorben zu Wien 1916. Mitglied seit 1916.

Dr. Josef Aigner

k. k. Senatspräsident a. D., gestorben am 4. Oktober 1915 im 75. Lebensjahre. Mitglied seit 1891.

Anton Enigl

k. k. Bergrat a. D., gestorben am 5. Mai 1916. Mitglied seit 1892.

Franz Fißlthaler

Kunstmühlenbesitzer, gestorben am 18. September 1916. Mitglied seit 1888.

Wenzl Oberhauser

Hutmacher, gestorben in serbischer Kriegsgefangenschaft am 2. März 1915. Mitglied seit 1906.

Franz Plattner

k. k. Regierungsrat, Direktor der Arbeiterunfallversich.-Anstalt, gestorben am 16. Mai 1916. Mitglied seit 1899.

Josef Späth

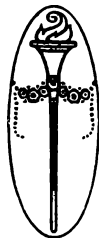
städt. Leihhausbeamter a. D., gestorben am 24. August 1916. Mitglied seit dem Gründungsjahre 1860.

Robert Freiherr von Weiß

k. k. Hofrat und Kreisgerichtspräsident a. D., gestorben am 15. Juni 1916 im 74. Lebensjahre. Mitglied seit 1890.

Justus Ziegeleder

k. k. Landeszahlamtskassier, k. u. k. Oberleutnant d. R., starb den Heldentod am 8. Oktober 1915. Mitglied seit 1912.



Kassa-Bericht

der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde vom
1. Oktober 1915 bis 30. September 1916.

		K	h	K	h
1915	Empfang:				
Oktober 1	Kasse-Bestand CB 86			256	41
	Erlös für Gesellschaftsmittelungen . .	17	35	17	35
	Spende von der löblichen Salzburger Sparkasse	100	—	100	—
	Spende von Herrn Paul Reinhart, Kauf- mann in Wandersleben	20	99	20	99
	Spende aus d. Rudolf Spängler-Stiftung vom Gemeinderat der Landeshaupt- stadt Salzburg (Vorschuß)			500	—
	Jahresbeitrag Seiner k. u. k. Hoheit des hochwürdigst-durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen	60	—	60	—
	Subvention der löbl. Stadtgemeinde- Vorsteherung Salzburg	200	—	200	—
	Subvention des hohen Landes-Aus- schusses des Herzogtumes Salzburg	200	—	200	—
	Beitrag der k. k. Studien-Bibliothek . .	60	—	60	—
	Mitglieder-Beiträge	2544	—	2544	—
	Außerordentliche Subvention zum Salz- burger Urkundenbuch vom hohen Landesausschuß			1200	—
	Erlös vom Urkundenbuch			291	—
	Zinsen von der Sparkasse Buch Nr. 35.186	171	95		
	Zinsen der Renten und Kriegsanleihen	210	62		
	Zinsen von den Einlagen in der Postsparkasse	5	60	388	17
	Zinsen von der Sparkasse, Buch Nr. 213.787, Quellenpublikation . .			272	45
	Zinsen von der Sparkasse, Buch Nr. 96.230, Enk von der Burg . . .			17	63
	Zinsen von der Sparkasse, Buch Nr. 168.204, Dr. Wallmann			18	09
	Einlagen von der Sparkasse, Buch Nr. 213.787 behoben			2817	50
	Von der Postsparkasse Rückzahlungen			958	72
	Einlage von der Sparkasse, Buch Nr. 36.925			350	—
1916	Zusammen .	3590	51	10272	31
Sept. 30					

		K	h	K	h
Ausgaben:					
Sept. 30	Per Druck- und Redaktionskonto der Gesellschaft	1367	50	1367	50
	„ Druckerarbeiten-Konto für das Salzburger Urkundenbuch II. Bd. .			4017	50
	Beiträge f. Vereine und Korporationen	51	74	51	74
	„ Porto und Versendungsauslagen	121	73	121	73
	„ Miete für die Vereinsbibliothek .	63	—	63	—
	„ Gebührenäquivalent	26	55	26	55
	„ Dienstleistungen	109	90	109	90
	„ Diverse Auslagen	75	17	75	17
	„ Ankauf einer 4. Kriegsanleihe 500			467	97
	„ Einlagen und Zinsen-Gutschrift Dr. Heinrich Wallmannsches Sparkassenbuch Nr. 168.204 . .			18	09
	„ Zinsen-Gutschrift Buch Nr. 96.230			17	63
	„ Einlagen und Zinsen-Gutschrift Sparkassenbuch Nr. 213.787 . . .			1044	45
	„ Einlagen in die Sparkasse Buch Nr. 35.186			1771	95
	Einzahlungen in die Postsparkasse . .			787	45
	Kasse-Bestand CB 90			181	28
Zusammen . .		1965	99	10272	31

Abgleichung:

Wirkliche Einnahmen K 3590.51

Wirkliche Ausgaben „ 1965.99

verbleibt ein reiner Rest K 1624.52

Bilanz pro 1915/16.

		K	h	K	h
	Aktiven: 30. Sept., Kasse . . .	181	28	181	28
1	Sparkasse - Einlage, Buch Nr. 35.186	5350	90	5350	90
2	Postsparkasse - Einlage	126	11	126	11
3	Wertpapiere:				
	1 Staats-Rente zu 1000 fl.	2000		2000	
	Österreichische Kriegsanleihen	2500		2500	
	zusammen K	10158	29	10158	29
1	Sparkassebuch Quellenpublikation Nr. 213.787	4574	97		
1	Sparkassebuch Enk v. d. Burg-Stiftung, Nr. 96.230	432	80		
1	Sparkassebuch Dr. H. Wallmann-Stiftung Nr. 168.204	586	85		
	Zusammen	5594	62		
	Ferner das Salzburger Urkundenbuch mit einem Wertbestand von	2000			
	Am 29. Dezember 1915 wurde das Sparkassebuch Nr. 188.536 mit einer Einlage von	10224	27		
	als Stamm-Sammlung zur Erneuerung der Wände an der Pferdeschwemme am Sigmundplatz der Stadtkasse ausgefolgt.				

Salzburg, am 30. September 1916.

Eligius Scheibl, Verwalter.

Geprüft und mit den Belegen richtig befunden:

Salzburg, am 18. Oktober 1916.

L. Wishofer.**Julius Haagn.**

Mitglieder-Verzeichnis

Nach dem Stande vom 24. September 1916.

Seine k. u. k. Hoheit der hochwürdigst-durchlauchtigste Herr

Erzherzog Eugen

Hoch- und Deutschmeister.

Ehrenmitglieder.

- †Karajan Theodor, Ritter von, Dr., Vizepräsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1864—1873.
- †Koch-Sternfeld Josef Ernst, Ritter von, königl. bayr. Legationsrat. 1864—1866.
- †Süß Vinzenz Maria, Museumsdirektor. 1864—1868.
- †Meiller Andreas von, Dr., Direktor des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. 1866—1871.
- †Pfeiffer Franz, Dr., Universitätsprofessor f. deutsche Sprache und Literatur in Wien. 1866—1867.
- †Martius Karl Friedr., v., Dr., kgl. bayr. geh. Rat. 1866—1868.
- †Köchel Ludwig, Ritter von, kais. Rat. 1867—1879.
- †Moll Hans, Freiherr von, k. u. k. Feldmarschalleutnant in Villa Lagarina. 1869—1879.
- †Föringer Heinr., k. bayr. Bibliothekar zu München. 1869—80.
- †Zillner Franz Valentin, Dr., Primararzt, Gründer der Gesellschaft. 1871—1896.
- †Heider Gustav, Dr., Sektionschef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht. 1873—1898.
- †Redtenbacher Anton, emerit. Assistent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1873—1911.
- †Eder Franz Albert, Dr., Abt von St. Peter, dann Fürsterzbischof von Salzburg. 1874—1890.
- †Arneth Alfred, Ritter von, Hofrat und Direktor des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. 1874—1897.
- †Doppler Adam, f.-e. Konsistorialrat u. Archivar. 1875—1885.
- †Sauter Ant., Dr., k. k. Bezirksarzt und Sanitätsrat. 1874—1881.
- †Kendler Rud., Edl. v., k. k. Ministerialsekretär d. R. 1876—98.
- †Skuppa Josef, k. u. k. Major i. P. 1876—1914.

- †**Becker** Moritz, Hofrat und Direktor der Ah. Fideikommißbibliothek in Wien. 1880—1887.
- †**Sacken** Eduard Freih. v., k. k. Regierungsrat u. Direktor der Kunstsammlungen des ah. Kaiserhauses. 1881—1883.
- †**Much** Matthäus, Dr., k. k. Regierungsrat. 1881—1909.
- †**Prinzinger** August d. Ä., Dr. 1884—1899.
- †**Richter** Eduard, Dr., Hofrat, o. ö. Universitätsprofessor in Graz. 1886—1905.
- †**Aberle** Karl, Dr. med., k. k. Regierungsrat und Leibarzt weiland der Kaiserin Karolina Augusta. 1890—1892.
- †**Storch** Franz de P., k. k. Bezirksarzt, Gründer der Gesellschaft. 1893—1897.
- Fugger** Eberhard, Dr. h. c., k. k. Realschulprofessor d. R. und Leiter des städt. Museums Carolino-Augusteam. (1880) 1894.
- †**Wallmann** Heinrich, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt I. Kl. d. R. 1897—1898.
- †**Schmued** Ludwig, k. k. Gymnasialdirektor d. R. 1897—1899.
- †**Pirckmayer** Friedrich, k. k. Regierungsrat und Archivdirektor d. R. 1897—1909.
- Hauthaler Willibald**, Prälat, O. S. B., Abt des Stiftes St. Peter. (1871) 1898.
- †**Petter** Alexander, Dr., kais. Rat und Direktor des städtischen Museum Carolino-Augusteam. 1900—1905.
- Berger** Vitus, k. k. Regierungsrat, Architekt, Direktor a. D. der k. k. Staatsgewerbeschule in Wien. (1881) 1904.
- Kuenburg** Gandolph, Graf, Dr., Exzellenz, k. u. k. wirkl. geh. Rat, Senatspräsident d. Oberst. Gerichtshofes i. R. (1871) 1908.
- †**Eigl** Jos., k. k. Oberbaurat der k. k. Landesregierung i. R. (1885) 1910—1915.
- Engl** Johann Ev., kais. Rat, Institutsdirektor i. R. (1866) 1910.
- Erben** Wilh., Dr., k. k. o. ö. Universitätsprofessor in Innsbruck. (1905) 1910.
- Jaksch** zu Wartenhorst August, Ritter v., Dr., Landesarchivar in Klagenfurt. 1910.
- Lehner** Tassilo, P., Kapitular des Stiftes Kremsmünster, Gymnasialprofessor i. R. in Kremsmünster. (1894) 1910.
- Losert** Joh., Dr., Hofrat u. Universitätsprofessor, Graz. 1910.
- Ohlenschläger** Friedrich, Dr., königl. Oberstudienrat in München. (1888) 1910.
- Ottenthal** Emil, Edler v., Dr., k. k. Hofrat und o. ö. Universitätsprofessor, Vorstand des Institutes für österr. Geschichtsforschung in Wien. 1910.
- Pelikan** Gustav, Edler von, k. u. k. Major d. R. (1898) 1910.
- Pezolt** Ludwig, städt. Kanzleidirektor i. R. (1888) 1910.
- Pirchl** Hans, kais. Rat, Berg- und Hüttenverwalter a. D., Maxglan. (1904) 1910.
- Redlich** Oswald, Dr., k. k. Hofrat und o. ö. Universitätsprofessor, Vizepräsident der kais. Akademie der Wissenschaften, Wien. 1910.

Strnadt Julius, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. in Graz. (1888) 1910.

Widmann Hans, Dr., k. k. Gymnasialprofessor i. R. (1889) 1910.

†Wagner Hermann F., k. k. Schulrat, Professor i. R. in Klosterneuburg. (1894) 1912—1916.

Korrespondierende Mitglieder.

†Zahn Josef, von, Dr., k. k. Hofrat, Professor und Vorstand i. R. des Landesarchivs in Graz. 1869.

Wutke Konrad, Dr., kgl. geh. Archivrat in Breslau. 1893.

Doblhoff Josef, Freiherr von, Schriftsteller, korresp. Mitglied der k. k. geolog. Reichsanstalt und des Institut national zu Genf, in Wien. (1885) 1899.

Ordentliche Mitglieder.

†Aberle von Horstenegg Amalie, k. k. Regierungsrats- und Professorswitwe, Wien. 1893.

†Aberle von Horstenegg Rudolf Ritter von, Dr., Privatdozent für orthopädische Chirurgie, Wien. 1916.

Abfalter Melchior, Dr., k. k. o. ö. Universitätsprofessor. 1898.

Adrian Karl, Fachlehrer der Bürgerschule. 1898.

†Aigner Josef, Dr., k. k. Senatspräsident a. D. 1891.

Altmann Adolf, Dr., Rabbiner, Meran. 1911.

Angermayer Josef Ritter v. Rebenberg, Apotheker. 1881.

Badgastein, Kurkommission. 1894.

Bahr Hermann, Schriftsteller. 1914.

Baldi Friedrich, Dr., k. k. Landesregierungsrat und Landessanitätsreferent. 1902.

Balka Gottfried, Dr., k. k. Landesgerichtsrat d. R., Obmann der Landesstelle der Pensionsversicherungs-Anstalt. 1900.

Becker Leopold, k. k. Präfekt der k. k. Theresianischen Akademie i. R. 1898.

Behacker Anton, k. k. Hofrat und Landesschulinspektor a. D. 1902.

Beinkofer Josef, Gemeinderat. 1909.

Berger Franz, Altbürgermeister. 1899.

Beuerlein Valentin, Direktor der Marmorwerke Freiherr von Mayer-Melnhof. 1903.

Biebl Alfred, k. k. Oberforstrat in Salzburg. 1896.

Biebl Rudolf, kaiserl. Rat, Landtagsabgeordneter und Präsident der Handels- und Gewerbekammer. 1903.

Blankenstein Heinrich, Graf, Rittmeister der k. u. k. Ersten Arcierenleibgarde. 1912.

- Boroëvic Nikolaus, k. u. k. Oberst. 1911.
 Brandauer Leopold, Morzg. 1912.
 Brandl Alice, Fachlehrerin. 1912.
 Braun Franziska, Frl. (Firma J. Braun, Steinmetzmeister). 1895.
 Braun Josef, Fachlehrer der Bürgerschule. 1900.
 Breitinge r Friedrich, Dr. phil., Privat. 1913.
 Breitner Anton, Schriftsteller, Mattsee. 1891.
 Buchleitner Hermann, Dr., k. k. Notar. 1914.
 Czoernig Walter, Freiherr von Czernhausen, Ingenieur, Maschinenkommissär der k. k. Staatsbahnen. 1916.
 Dachs Josef, Oberoffizial und Kanzleileiter der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt. 1902.
 Dewé z Emil, Freiherr von, Dr., k. k. Hofrat und Finanzdirektor. 1916.
 Dumler Karl, Lehrer. 1909.
 Dunkl Jakob, k. k. Oberforstrat und Landesforstinspektor. 1916.
 Dunstmair Matthias, Domkapitular in München. 1904.
 Düringer Richard, Kaufmann. 1915.
 Dworák Wilhelm, Bauingenieur, k. k. Regierungsrat und Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule. 1911.
 Eberle Hermann, k. u. k. Major. 1904.
 Eigl Marie, Oberbauratswitwe. 1916.
 Eisendle Richard, Dr. Hof- und Gerichtsadvokat. 1911.
 Eisterer Eduard, k. k. Oberrechnungsrat i. R. 1906.
 Endres Robert, Dr. phil. 1913.
 †E n i g l Anton, k. k. Bergrat a. D. 1892.
 Epenstein Hermann Ritter von Mauternburg, Dr., k. k. Stabsarzt a. D., Mauterndorf. 1894.
 Erben Antonie, Lehrerin. 1899.
 Erlach Robert von, Dr., k. k. Finanzrat i. R. 1884.
 Eschenlohr Ludwig, Prokurist der Fa. H. Gessele. 1915.
 Etter Daniel, Domchorvikar, Landtagsabgeordneter und Landesauschußmitglied. 1910.
 Fellacher A., Bürgerschuldirektor i. P. in Hallein. 1909.
 Ferner Josef, Dr., f.-e. Gymnasialprofessor. 1911.
 Festraets van Thienen Julius, Schulleiter an der städt. Volks- und Bürgerschule. 1901.
 Fischinger Marie, Hotelbesitzerin. 1913.
 †F i b l t h a l e r Franz, Kunstmühlenbesitzer. 1888.
 Forster Jakob, k. u. k. Hofdekoremaler. 1903.
 Forstner Franz, Dr., Weltpriester, Professor am f.-e. Gymnasium Borromäum. 1903.
 Frank Adolf, k. u. k. Oberstleutnant i. R. 1910.
 Franziskanerkloster, Salzburg. 1900.
 Fraxola Karl Ritter von, k. k. Regierungsrat und großh. toscan. Rat, Bozen. 1878.

- Freudelsperger J. B., f.-e. Konsistorial-Stiftungen-Verwalter i. P. 1903.
- Freudelsperger Johann, Fachlehrer, Landes-Fischereidirektor. 1908.
- Frey Max von, Dr., o. Universitätsprofessor, Würzburg. 1901.
- Frieb Hermann, Fachlehrer, Maxglan. 1909.
- Frisch Ernst von, Dr., Konzipist I. Klasse an der Bibliothek des Reichsrates, Wien. 1904.
- Fuchs Guido Freiherr von, Berlin. 1912.
- Fuchs Hermann, Privat. 1911.
- Fuchs Josef, Oberlehrer, Wien. 1911.
- Fuchs Viktor Freiherr von, Dr., Reichsrats- und Landtagsabgeordneter. 1912.
- Fuchsreiter Johann, Oberlehrer in Anthering. 1909.
- Funke Robert, k. k. Bezirkshauptmann. 1911.
- Funke Viktor, Dr., k. k. Notar. 1903.
- Gärtner Alfred, Dr., Fabriksbesitzer, Thalgau. 1914.
- Gampp Karl, Dr., Regierungsrat, Direktor der Landesheilanstalten, Primararzt und k. k. Sanitätsrat. 1897.
- Gattermayer Wilhelm, k. k. Landesregierungsrat i. R. 1894.
- Gebauer Adolf, Dr., f.-e. Gymnasialprofessor. 1913.
- Geiersbach Wilhelm, Direktor der Handelsschule. 1914.
- Geiger Pauline, Lehrerin. 1911.
- Geppert Paul, kais. Rat, Architekt. 1904.
- Gessele Herm., kais. Rat, Handelskammerrat, Fabrikant. 1911.
- Gielow Friedrich W., Architekt. 1909.
- Gierth Heinrich, k. k. Regierungsrat, Konsulent im k. k. Ackerbauministerium, Wels. 1881.
- Glaab Josef, Oberlehrer in Maxglan. 1909.
- Glanz Karl Ritter von, k. k. Hofrat i. R. 1866.
- Glas Rudolf, k. k. Landesgerichtsrat a. D. 1895.
- Golling, Marktgemeinde. 1894.
- Grasberger Franz, Oberstaatsbahnrat der k. k. Staatsbahnen in Feldkirch. 1900.
- Grasmayr Anton, Privat. 1916.
- Greiderer Sebastian, Bürgerschuldirektor, Hallein. 1898.
- Grein Ernst, Privat. 1911.
- Greinz Christian, Domvikar und Konsistorialarchivar, Konservator des k. k. Archivrates. 1895.
- Grimburg Julius Ritter von, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat und Staatsanwalt i. R. 1879.
- Grömer Johann, f.-e. geistl. Rat, Religionsprofessor am k. k. Staatsgymnasium. 1911.
- Gruber Johann Ev., f.-e. geistl. Rat, Dekan und Pfarrer in Tamsweg. 1889.
- Günthner Joseph, kgl. Rat, Salzburghofen. 1913.
- Gugenbichler Andrä, Apotheker in Tamsweg. 1909.

- Gugenbichler Oskar, k. u. k. Militärbauoberingenieur, Kaschau. 1893.
- Gumpold Matthias, Kooperator in Hütttau. 1912.
- Guttenberg Wilhelm, landschaftlicher Oberbaurat. 1901.
- Haager Franz X., k. k. Oberrechnungsrat a. D. 1913.
- Haagn Hermann, Kaufmann, Obmann des Handelsgremiums. 1906.
- Haagn Julius, kais. Rat, Kaufmann, Landtagsabgeordneter und Landesausschußmitglied. 1877.
- Habtmann Otto, k. k. Notar. 1900.
- Hagn Valentin, Lehrer, Maxglan. 1914.
- Haidenthaller Alexander, Kaufmann in Gnigl. 1911.
- Halbeis Josef, Dr., Spezialarzt. 1913.
- Hallein, Bezirkslehrerverein. 1893.
- Hallein, Stadtgemeinde. 1885.
- Handlechner Paul, f.-e. geistl. Rat, Dechant und Pfarrer in St. Georgen (bei Oberndorf). 1901.
- Hangl Georg, Landeskulturinspektor. 1909.
- Harrer Theodor, Dr., Notar in Hallein. 1909.
- Haßlinger Freiherr von Haßlingen Felix, k. k. Landesregierungsrat. 1904.
- Hathayer Valentin, Dechant und Pfarrer in Köstendorf. 1898.
- Hattinger Franz, Dr., prakt. Arzt in Gnigl. 1896.
- Hattinger Max, Fachlehrer. 1898.
- Hauptolter Alfons, Kustos des städt. Museums. 1901.
- Hauptolter Mich., k. k. Schulrat und Stadtschulinspektor. 1901.
- Haus-, Hof- und Staatsarchiv, k. u. k., in Wien. 1900.
- Haustein Eduard, Bürgerschuldirektor. 1899.
- Heilmayr Anton, Mühlenbesitzer. 1893.
- Heinrich Aug., Dr., Gemeindefarzt in Bischofshofen. 1903.
- Hell Martin, Ingenieur, Bauadjunkt der k. k. Landesregierung. 1912.
- Hertzka Josef Dr., Gemeindefarzt in Badgastein. 1915.
- Hiller-Schönaich Karl Freiherr von, k. k. Hofrat. 1902.
- Hinterstoiber Josef, Dr., k. k. Regierungsrat und Landesgerichtsarzt i. R. 1886.
- Hinterstoiber Therese, Lehrerin. 1898.
- Hinterhuber Karl, Apotheker. 1883.
- Hintner Karl, Photograph. 1900.
- Hlavička Cyriak, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt. 1909.
- Hölzl Martin, Pfarrer in Krimml. 1914.
- Hofgastein Thermalbad, Kurkommission. 1910.
- Hoffmann Emil, Kanzleiexpedient der k. k. Staatsbahnen, Kleinmünchen. 1916.
- Holly Karl, Kapitularkanonikus von Mattsee, Wilhering. 1889.
- Holzinger Karl, Bankbeamter. 1912.
- Hörmann Ludwig, Bildhauer in Traunstein. 1896.

- Hueber Franz von, Dr., Altbürgermeister, Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der Advokatenkammer. 1912.
- Hübner Karl, Dr., Professor am Landesrealgymnasium in St. Pölten. 1904.
- Hütter Eduard, Architekt, k. k. Landeskonservator. 1914.
- Huttary Jos., Professor a. d. k. k. Lehrerbildungsanstalt. 1912.
- Hunrath Ludwig, Ingenieur. 1913.
- Hye Edler von Kerkdal Franz, Dr., k. k. Ministerialrat a. D., Wien. 1892.
- Jäger P. Vital, Konventual des Stiftes St. Peter, f.-e. geistl. Rat, Gymnasialprofessor. 1898.
- Jetzelsberger J. A., Kaufmann. 1909.
- Imhof Leopold, Freiherr v., Landesverweser des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz. 1901.
- Imhof Max Freih. v., Gutsbesitzer in Dorf bei Steyr. 1891.
- Innsbruck, Historisches Seminar der Universität. 1915.
- St. Johann im Pongau, Marktgemeinde. 1885.
- Irresberger Karl, Gießereidirektor a. D. 1913.
- Itzlinger Leander P., O. S. B., Kellereiinspektor. 1914.
- Jung Georg, Hotelier. 1899.
- Junger Anton, Kooperator in Saalfelden. 1912.
- Junger Karl, Kaufmann 1888.
- Kaiser Michael, Lehrer in Unken. 1909.
- Kaltner Balthasar, Dr., Fürsterzbischof von Salzburg, des apost. Stuhls ständiger Legat, Primas von Deutschland etc. 1914.
- Keil Anton, Domkapitular und Priesterhausdirektor. 1901.
- Kelb Michael, k. k. Hofrat i. R. 1904.
- Kerner Annaliese Fräulein, Private. 1911.
- Keusch Paul, Sparkassebeamter in Tamsweg. 1908.
- Kiefer, Marmorwerke, Oberalm. 1909.
- Kiener Ernst, Lehrer, Perwang, OÖ. 1913.
- Kiener Heinrich, Direktor der Stieglbrauerei. 1909.
- Kienlechner Josef, Privat. 1888.
- Kiesel R., Firma, Buchdruckerei. 1915.
- Kleinhans Otto, Hofrat und Vorstand des Baudepartements der k. k. Landesregierung. 1916.
- Klose Olivier, Schulrat, k. k. Gymnasialprofessor und Konservator. 1900.
- Koblitz Hans, Freiherr von, k. u. k. Oberst, Wien. 1906.
- Koch Franz, Ingenieur, k. k. Münzoberwardein, Wien. 1906.
- Kogler Peter, f.-e. geistl. Rat und k. k. Schulrat, Direktor des f.-e. Gymnasiums Borromäum. 1911.
- Kohlmayr Alois, Postmeister, Untertauern. 1912.
- Kollegium Borromäum, f.-e. 1869.
- Koller Paul, Universitäts-Assistent, Freiburg (Schweiz). 1914.
- Kordik Johann Thomas, Magister der Pharmazie. 1911.
- Kottmayr Martin, Kanonikus in Tittmoning. 1909.
- Krassinsky Josef, Bürgerschuldirektor. 1898.
- Kreil Adolf, Lehrer, Mülln. 1913.

- Krieger Karl, Ingenieur. 1913.
- Krommer Josef, k. k. Oberforstrat a. D. 1900.
- Kuenburg Bernhard Graf, Ministerialvizesekretär im k. k. Ministerrats-Präsidium, Payerbach an der Südbahn. 1912.
- Kuenburg Leopold Graf, k. u. k. Kämmerer, k. k. Hofrat a. D. 1909.
- Kuenburg Walter Graf, k. k. Landesgerichtspräsident a. D. 1886.
- Künst Anton, Expositus in Puch bei Hallein. 1901.
- Kulstrunk Franz, k. k. Professor. 1894.
- Kury Julius, Dr., k. u. k. Generalstabsarzt i. R. 1910.
- Lackner Ludwig, Fachlehrer. 1913.
- Lahnsteiner Josef, Pfarrer in Forstau. 1909.
- Laimböck Josef, Fachlehrer 1905.
- Lamberg Kuno Graf, Schloß Emsburg, Morzgg. 1909.
- Landesarchiv, Oberösterreichisches, in Linz. 1911.
- Landesausschuß des Herzogtumes Salzburg.** 1871.
- Lasser Oskar Freiherr von, k. k. Statthaltereirat i. R., Baden bei Wien. 1880.
- Lawatschek Viktor, k. k. Finanzkommissär. 1912.
- Leitner Georg, Beamter der k. k. priv. Bodenkreditanstalt, Wien. 1912.
- Lenz M., Schuhmachermeister, Golling. 1916.
- Lindenthaler Konrad, k. k. Übungsschullehrer. 1898.
- Lindner Margarete, Lehrerin. 1912.
- Lienzinger Anton, Fachlehrer. 1898.
- Lobkowitz Friedrich Prinz von, Dr., k. u. k. Kämmerer, k. k. Landesregierungskommissär. 1911.
- Lofer, Marktgemeinde. 1894.
- Lorenz Georg, Verlagsbuchhändler. 1912.
- Lorenz R. von Liburnau Norbert, k. k. Regierungsrat. 1913.
- Machauer Pauline, Private. 1904.
- Mair Peter, Pfarrer in Kaprun. 1909.
- Mark Hans, Dr., städt. Oberkommissär. 1902.
- Martin Franz, Dr., k. k. Staatsarchivskonzipist I. Kl. bei der k. k. Landesregierung, Konservator des k. k. Archivrates. 1902.
- Mattsee, insignes Kollegiatstift. 1872.
- Mayer Max, Dr., k. k. Regierungsrat, Primararzt, Ischl. 1900.
- Mayer Matthias, Dr., Präfekt am f.-e. Collegium Borromäum. 1913.
- Mayr Franz, Privat. 1906.
- Mayr Friedrich, Privat. 1911.
- Mayr Friedrich, Tapezierer. 1901.
- Mayr Josef, Dr., freies. k. k. Notar. 1887.
- Mayr Ludwig, Dr., Direktor der k. k. Studienbibliothek. 1909.
- Medicus Heinr., Dr., k. k. Hofrat und Finanzprokurator. 1904.
- Michaelbeuern, Benediktinerstift. 1905.
- Mitterberger Karl, Fachlehrer in Steyr. 1910.
- Mittermayer Karl, Dr., prakt. Arzt, Hallein. 1912.

- Mödlhammer Ed., Sägemeister, Haslach bei Neumarkt. 1910.
- Möller Franz, Brauereidirektor a. D. 1913.
- Moosleitner Josef, Volksschuldirektor, Straßwalchen. 1910.
- Mosser Ignaz, k. k. Bezirksförster. 1914.
- Mudrich Andreas, Dr., k. k. Staatsarchivsdirektor und Vorstand des k. k. Landesregierungsarchives. 1898.
- Muhr Karl, Lehrer 1911.
- Mühlreiter Eduard, Privat, Absam. 1871.
- Narnleitner Franz, Kaufmann. 1891.
- Nebuschka, Marianne, Lehrerin. 1913.
- Neulinger Anton, Oberrevident i. P. der k. k. österr. Staatsbahnen in Wien. 1892.
- Neumüller Hans, Kaufmann. 1913.
- Niederegger Marie, Fachlehrerin. 1909.
- Nonnberg, adeliges Benediktinenstift. 1867.
- Nowack Hans, Architekt und Professor der k. k. Staatsgewerbeschule. 1909.
- Nusko Hans Edler von, Dr., k. k. Finanzlandesdirektions-Vizepräsident a. D. 1896.
- †Oberhauser Wenzl, Kaufmann. 1906.
- Oberndorf, Marktgemeinde. 1894.
- Oedl Friedrich, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1912.
- Orthofer Anton, Hausbesitzer und Kaufmann. 1911.
- Ostermann Hans, Ingenieur, k. k. Oberstaatsbahnrat a. D. 1916.
- Ott Max, kais. Rat, Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg. 1909.
- Pachmann Ernst, Ritter von, k. k. Landesregierungssekretär. 1909.
- Pawikowski Rudolf, k. k. Forstrat 1911.
- Perkmann Christian, päpstl. Geheimkämmerer, Domkapitular und f.-e. Konsistorialrat, Generaldekan. 1898.
- St. Peter, Benediktinerstifts-Bibliothek. 1901.
- Pfanzelter Franz, Tapezierer und Dekorateur. 1909.
- Pillwein Eugen, k. k. Hofrat. 1895.
- Pilsack Anton, Dr. med., prakt. Arzt. 1904.
- Pirich Karl, Architekt. 1916.
- Plachetka Lida, Private. 1916.
- †Plattner Franz, k. k. Regierungsrat, Direktor der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt. 1899.
- Plaz Josef, Graf, k. u. k. Kämmerer, k. k. Bezirkshauptmann a. D. 1893.
- Ploy Heinrich, Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt. 1909.
- Pöll Heinrich, Buchhalter der Arb.-Unfall-Versich.-Anstalt. 1902.
- Pöschl Josef, k. k. Bezirksschulinspektor. 1912.
- Pollak Otto, Dr., Supplent an der k. k. Oberrealschule. 1910.
- Polt Franz, Sekretär der Kurkommission in Hofgastein. 1904.
- Povinelli Karl, Dr., k. k. Hof- und Gerichtsadvokat. 1904.

- Prähauser Ludwig, Fachlehrer. 1909.
- Preen Hugo, akad. Maler, Gutsbesitzer, Osternberg bei Braunau. 1916.
- Prey Alfred, Dr., Domdechant und Präses des f.-e. Konsistoriums. 1906.
- Prinzinger August, Dr., freiresignierter Hof- und Gerichtsadvokat. 1880.
- Prinzinger Berta, Frau. 1905.
- Proschko Adalbert, k. k. Landesregierungsrat. 1911.
- Puthon Viktor, Freiherr von, Exzellenz, k. u. k. wirkll. geh. Rat, k. k. Statthalter i. R. 1901.
- Radauer Viktorine, Private. 1911.
- Rademann Ida, Buchdruckereibesitzerin. 1900.
- Radstadt, Stadtgemeinde. 1895.
- Rainer Erzherzog, k. k. Infanterieregiment Nr. 59, Offiziersbibliothek. 1871.
- Realschule, k. k., Salzburg. 1906.
- Rehle Karoline, Hausbesitzerin. 1913.
- Reichsverband der Trachtenvereine (Franz Obereder, Salzburg). 1912.
- Reinhardt Paul, Kaufmann, Wandersleben, Thüringen. 1905.
- Reinisch Josef, k. k. Oberst a. D., Klausen a. E. 1891.
- Reisenbichler Karl, akad. Maler. 1914.
- Reiter Florian, Dr., prakt. Arzt, Anif. 1913.
- Rettenbacher Simon, Pfarrer in Vigaun. 1909.
- Riebel Matthäus, k. k. Agraroberinspektor. 1908.
- Rieder Ignaz, Dr., Weihbischof, päpstl. Hausprälat. 1899.
- Rihl Friedrich, k. k. Professor i. R. 1901.
- Ringlschwendtner & Rathmayr, Firma, Buchdruckerei. 1904.
- Ritter Reinhold, Bevollmächtigter der k. k. priv. Böhm. Unionbank. 1912.
- Roittner Michael, Kaufmann. 1915.
- Roll Karl, k. k. Landesgerichtsrat i. R. 1873.
- Romstorffer Karl A., k. k. Hofrat und Ministerialinspektor in Wien. 1904.
- Rottensteiner Alois, Dr., freiresign. Hof- und Gerichtsadvokat, Landtagsabgeordneter u. Landesausschuß. 1884.
- Rutzinger Josef, Redakteur des „Salzb. Volksblattes“. 1910.
- Saalfelden, Marktgemeinde. 1894.
- Sager Friedrich, Bankprokurist. 1913.
- Salzburg**, Stadtgemeinde. 1884.
- Scheibl Eligius, Goldschmied, Altbürgermeister, Vizepräsident der Handels- und Gewerbekammer und Landtagsabgeordneter. 1899.
- Scheibner Gebh., P., Dr., O. S. B., Professor am f.-e. Borromäum. 1909.
- Schemel Adolf, Edler, von Kühnritt, Dr., k. k. Bezirkskommisär, Zell am See. 1906.

- Schernthaler Johann, stud. theol. 1913.
- Schintelmeißer Peter, Oberlehrer in Radstadt. 1904.
- Schlegel Wilhelmine, Schuldirektorin. 1898.
- Schmitt-Gasteiger Ritter von, Felix**, Dr., Exzellenz, k. u. k. geheimer Rat, k. k. Landespräsident im Herzogtum Salzburg. 1914.
- Schnehen Rud. Freiherr von, k. u. k. Oberförster i. R., Graz. 1906.
- Schober Siegfried, k. k. Forstrat. 1914.
- Schönberger Mathias, Gemeindegsekretär in Wagrain. 1906.
- Schrempf Franz, k. k. Oberrealschulprofessor. 1913.
- Schrems Hans, Privat. 1915.
- Schrems Josef, Brauereibesitzer. 1901.
- Schrems Karl, Hotelbesitzer. 1913.
- Schuh Franz, Direktor der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt. 1901.
- Schulte Alice, Lyzealprofessorin. 1911.
- Schumann Wilhelm, k. u. k. Oberst i. R. 1905.
- Schwaiger Heinrich, k. k. Oberbezirkstierarzt, Hallein. 1888.
- Schwarz Julius, Freiherr von, Dr., Eisenbahn-Bauunternehmer in Wien. 1878.
- Schweinbach Franz, Oberlehrer a. D. 1913.
- Schwendmayr Alois, städt. Rechtsrat. 1912.
- Scio Gustav, Kaufmann. 1911.
- Seefeldner Oskar, k. k. Oberstleutnant d. R. 1911.
- Seekirchen, insignes Kollegiatstift. 1908.
- Seibert Heinrich, Weltpriester, Fachlehrer an der Taubstummenanstalt. 1911.
- Sigl Josef, Großgrund- und Brauereibesitzer, Obertrum. 1910.
- Siska Hans, Professor an der Handelsschule. 1906.
- Slama Wilhelm, Kaufmann. 1898.
- Sonnleitner Ferdinand, Sektionschef der bosnischen Landesregierung a. D. in Wien. 1911.
- Spängler Hermann, Dr., Advokat in Steyr. 1903.
- Spängler Karl, kais. Rat, Bankier. 1896.
- Spängler Otto, Dr., k. k. Regierungsrat und Sparkassendirektor i. R. 1885.
- †*Späth Josef, städt. Leihhausbeamter. 1860 (seit dem Gründungsjahr).
- Sperl Friedrich, Ingenieur, Oberstaatsbahnrat i. R. 1897.
- Steinwender Leonhard, Stadtkooperator in Nonntal 1913.
- Stibral Franz, Dr., Exzellenz, k. u. k. wirkl. geheimer Rat, Sektionschef i. R. 1897.
- Stierle Adolf, Buchhändler, Gemeinderat. 1903.
- Stöckl Andreas, Dompropst und f.-e. Konsistorialrat. 1894.
- Stöckl Johann, k. k. Landesregierungsrat i. R. 1876.
- Stölzel Artur, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Reichsratsabgeordneter und Landeshauptmannstellvertreter. 1902.
- Straßer Anton, Kapitularkanonikus in Mattsee. 1911.

- Straßer Josef P., O. S. B., Archivar des Stiftes St. Peter, und Redakteur der „Studien und Mitteilungen aus dem Benediktinerorden und seiner Zweige“. 1898.
- Straßer Anna, Leichenbestattungs - Unternehmungs - Inhaberin. 1915.
- Straubinger Josef, Realitätenbesitzer in Badgastein. 1871.
- Straubinger Karl, kaiserl. Rat, Bürgermeister in Badgastein. 1888.
- Strele-Bärwangen Rich., Ritter v., k. k. Regierungsrat, Direktor der k. k. Studienbibliothek a. D. 1881.
- Strohschneider Josef, k. k. Schulrat. 1912.
- Studienbibliothek, k. k., in Linz. 1884.
- Swatschek Max, Erzherzogl. Kammerbuchhändler. 1904.
- Sylvester Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident des Abgeordnetenhauses. 1901.
- Thienen-Adlerflycht Waldemar, Freiherr von, Gutsbesitzer. 1905.
- Thun-Hohenstein Rudolf, Graf, Leiter der k. k. oberösterreich. Statthaltereie, Linz. 1901.
- Thym Ferdinand, Bürgerschuldirektor. 1898.
- Toldt Anton, Dr., Augenarzt. 1901.
- Toldt Friedrich, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, I. Vizebürgermeister. 1909.
- Tomaselli Elise, Private. 1906.
- Tomaselli Otto, Cafetier. 1909.
- Traber Franz, Kooperator, Aigen. 1916.
- Tratz Eduard, k. u. k. Oberst d. R., Landesoberschützenmeister. 1914.
- Troyer Otto, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Gemeinderat. 1903.
- Turnverein, Salzburger. 1878.
- Universitätsbibliothek, k. k., Czernowitz. 1903.
- Universitätsbibliothek, k. k., Innsbruck. 1916.
- Universitätsbibliothek, Leipzig. 1910.
- Universitätsbibliothek, k. k., Wien. 1867.
- Verein zur Erforschung des Berchtesgadener Landes. 1914.
- Vian Ignaz, Dr. med., prakt. Arzt. 1901.
- Vilas Hermann von, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1895.
- Vogl Josef, Forstmeister i. R., Parsch. 1894.
- Vogt Karl, k. k. Regierungsrat und Direktor der k. k. Lehrerbildungsanstalt. 1897.
- Wagner Franz, Stadtbaumeister. 1914.
- Wagner Friedrich, Stadtbaumeister. 1912.
- Wagner Richard, Stadtbaumeister. 1912.
- Wahl Anna, Private. 1914.
- Walcher von Molthein Alfred, k. u. k. Hauptmann d. R., Direktor der Exzell. Graf Wilczekschen Kunstsammlungen in Wien 1909.
- Wallner Josef, k. k. Hofrat. 1901.

- Weber Josef, Kaplan, Aschau bei Krayburg. 1915.
 Warsberg Alexander, Frhr. v., k. u. k. Hauptmann d. R. 1904.
 Weickl Richard, Weingroßhändler. 1910.
 Weinkamer Ignaz, Wachswarenfabrikant. 1896.
 †Weiß Robert, Freiherr von, k. k. Hofrat und Kreisgerichts-
 präsident i. R. 1890.
 Wendt Karl, Adjunkt der österr.-ungar. Bank. 1911.
 Werfen, Marktgemeinde. 1885.
 Wessiken Josef, k. k. Oberbaurat und Architekt. 1888.
 Widmann Otto, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1913.
 Wiedenmann Eduard, städt. Architekt. 1911.
 Wiesbauer Johanna, Fachlehrerin. 1909
 Wimpffen Franz, Freiherr von, Exzellenz, k. u. k. wirk-
 l. geheimer Rat, Feldzeugmeister i. R. 1885.
 Winkler Alois, Exzellenz, k. u. k. wirkl. geheimer Rat, päpstlicher
 Hausprälat, Domscholastikus, Landeshauptmann. 1899
 Wishofer Leopold, kais. Rat, Kaufmann. 1885.
 Wolfrum Melanie, Fachlehrerin. 1914.
 Worissek Anna, Fachlehrerin. 1910.
 Worissek Paula, Fachlehrerin. 1909.
 Wrede Friedrich, Fürst, Schriftsteller. 1909.
 Wretschko Alfred, Ritter von, Dr., k. k. o. ö., Universitäts-
 professor in Innsbruck. 1906.
 Würtenberger Franz, Dr., Stadtphysikus. 1901.
 Würtenberger Karl, Sparkassadirektor. 1904.
 Zeller Anna, Altbürgermeisterswitwe. 1903.
 Zeller Ludwig, Fabriksbesitzer, Handelskammer-Altpräsident.
 1880.
 Zellner Heinrich, kgl. Finanzrat in Freising. 1904.
 †Ziegeleder Justus, k. k. Landeszahlamtskassier. 1912.
 Ziegler Anton, Propst des insignen Kollegiatstiftes Mattsee.
 1901.
 Zischka Franz, k. u. k. Oberstleutnant d. R. 1912.

Ausschuß im Vereinsjahre 1916:

Vorstand:

Fugger Eberhard, Dr. (1886).

Vorstandstellvertreter:

Prinzinger August, Dr. (1887).

Schriftführer:

Ploy Heinrich, Dr. (1911).

Verwalter:

Scheibl Eligius (1901).

Schriftleiter:

Martin Franz, Dr. (1907).

Mitglieder:

Adrian Karl (1905). Angermayer Josef Ritter von (1888).
Klose Olivier (1904). Kuenburg Gandolf Graf, Dr.
(1905). Mark Hans, Dr. (1910). Pezolt Ludwig (1889).
Pillwein Eugen (1908). Roll Karl (1910).

Rechnungsrevisoren.

Haagn Jul.; Wishofer Leop. — Ersatzmann: Hintner
Karl.

Vertreter der Gesellschaft im Verwaltungsrate des städtischen
Museums Carolino-Augusteum:

Adrian Karl; Fugger Eberhard, Dr., Leiter des Museums;
Klose Olivier; Martin Franz, Dr.; Seefeldner
Oskar; Roll Karl.

Verzeichnis der Gesellschaften, Vereine und Anstalten, mit
welchen die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde durch
Übersendung ihrer „Mitteilungen“ eine Verbindung pflegt,
siehe Band LV, S. 272.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Fugger Eberhard, Martin Franz, Scheibl Eligius, diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Angelegenheiten 250-276](#)